



DEUTSCHER KUNSTVERLAG
Neuerscheinung



Jan Schleusener

RAUB VON KULTURGUT

Der Zugriff des NS-Staats auf jüdischen Kunstbesitz in München und seine Nachgeschichte

Kurz nach dem Novemberpogrom 1938 beschlagnahmte die Geheime Staatspolizei in etwa 70 als jüdisch identifizierten Haushalten in München und Umgebung rund 2.500 Kulturgüter. Sie leitete damit eine der größten staatlichen Kunstraubaktionen im sogenannten Altreichsgebiet ein. Beteiligt waren Kunstsachverständige, Kunsthändler und Direktoren Münchner Museen.

Dieses Buch dokumentiert, wie es zu der Aktion kam, welche Motive und Interessen ursächlich waren, wer davon profitierte, und wie Täter und Opfer nach Kriegsende darüber sprachen – und schwiegen. Es stellt die Beschlagnahmeaktion umfassend vor, ordnet sie in ihrem zeithistorischen Umfeld ein und blickt zudem ausführlich auf die Nachgeschichte.

**Erste umfassende Darstellung
des Münchner Kunstraubs 1938/39**

**Aufarbeitung eines dunklen Kapitels
des Münchner Kunstlebens
im Nationalsozialismus**

Hrsg. von der Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern

Ein Forschungsprojekt des Kulturreferats der Landeshauptstadt München und der Universität Erfurt mit den Bayerischen Staatsgemäldesammlungen.

In Kooperation mit:

Bayerisches Nationalmuseum · Jüdisches Museum München · Münchner Stadtmuseum · Museum Villa Stuck · Staatliche Graphische Sammlung München · Städtische Galerie im Lenbachhaus und Kunstbau, München · Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern



Landesstelle für
die nichtstaatlichen
Museen in Bayern

Aus unserem Verlagsprogramm:

KULTURGUTVERLUSTE

Provenienzforschung, Restitution, Sammlungsgut mit belasteter Herkunft in Museen, Bibliotheken und Archiven Museumsbausteine · Band 10
Hrsg. von der Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern
ISBN 978-3-422-06575-8

Iris Lauterbach

DER CENTRAL COLLECTING POINT IN MÜNCHEN

Veröffentlichung des Zentralinstituts für Kunstgeschichte in München · Band 34
ISBN 978-3-422-07308-1

Andreas Strobl (Hrsg.)

RUDOLF VON ALT

Genial, lebhaft, natürlich und wahr. Der Münchner Bestand und seine Provenienz. Mit Beiträgen von Meike Hopp, Christiane Schachtner und Andreas Strobl
ISBN 978-3-422-07327-2

Ulrike Grammbitter und Iris Lauterbach

DAS PARTEIZENTRUM DER NSDAP IN MÜNCHEN

Hrsg. vom Zentralinstitut für Kunstgeschichte in München
ISBN 978-3-422-02401-4



Bayerische Studien zur Museumsgeschichte Band 3

224 Seiten mit 76 schwarzweißen Abbildungen, 19,5 × 26 cm, Klappenbroschur

€ 49,90 [D] / € 51,30 [A]

ISBN 978-3-422-07366-1

Lieferbar